

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 63 (1958-1959)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Mitteilungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilungen

Das Klischee für das Bild der Titelseite stammt aus dem ansprechenden Gotthelf-Brevier «So ist's bekanntlich alle Tage in der Welt» (Aldus Manutius Verlag, Zürich). Die Zeichnung von Hans Witzig auf Seite 197 ist dem Buch «Anneli» von Olga Meyer entnommen. Der Verlag Rascher hat uns das Klischee zur Verfügung gestellt. — Das kleine Porträt von Olga Meyer wurde uns von der Büchergilde Gutenberg überlassen. Den drei Verlagen möchten wir für das Entgegenkommen bestens danken.

Die Akademische Buchhandlung und der Verlag Paul Haupt, in Zusammenarbeit mit andern schweizerischen Lehrmittelverlegern, schenken der Lehrerschaft jedes Jahr mit dem *Vademecum für den Schweizer Lehrer* einen willkommenen Helfer. Auf 104 Seiten angewachsen ist diese Schrift, in der nebst Bücherverzeichnissen Übersichten aller Art zur Schweizer und allgemeinen Geographie, über antike Götter, Stammes- und Erdgeschichte, die europäischen Sprachen, die Ur- und Frühgeschichte, des Tier- und Pflanzenreiches, ferner Daten zur Schweizer Geschichte, alte Maße und Gewichte, Distanz-karte, immerwährender Kalender, Sonnen-auf- und -untergänge, Weltzeituhr und viele andere Angaben zu finden sind. Wer noch kein solches von Max Pfister zusammengestelltes Vademecum erhalten hat, kann ein solches kostenlos beim Verlag Paul Haupt in Bern beziehen.

Der *Schweizerische Verband für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge* plant die

Herausgabe eines «Leitfadens zur Methodik der Berufswahlvorbereitung in den Abschlußklassen der Volksschule». Als Anhang sollen diesem Leitfaden eine Reihe von Lektionsbeispielen zu verschiedenen Themen der Berufswahlvorbereitung beigegeben werden. Zur Erlangung solcher Lektionsbeispiele wird ein öffentliches *Preisausschreiben* veranstaltet. Die Bedingungen sind beim Zentralsekretariat in Zürich, Seefeldstraße 8, erhältlich.

In der Silva-Zeitschrift, April 1959, sind die Bedingungen für den großen *Pro-Photo-Wettbewerb 1959* für die Jugend enthalten. An demselben können Schülerinnen und Schüler bis zu 19 Jahren teilnehmen. Sicher sind Jugendliche, die Freude am Photographieren haben, dankbar, wenn sie auf diesen Wettbewerb aufmerksam gemacht werden.

In Zürich findet an schöner Lage, in unmittelbarer Nähe des Zentrums und doch dem lauten Verkehr entrückt, vom 25. April bis 11. Oktober die *I. Schweizerische Gartenbau-Ausstellung*, kurz G/59 genannt, statt. Als Leistungsschau einheimischen Gartenbaues verdient die Ausstellung in Berufskreisen und bei Gartenbesitzern ganz besondere Beachtung, ist sie doch die erste Schau dieser Art; sie möchte indessen auch allgemein auf die Freuden aufmerksam machen, die die Betrachtung von Werden und Vergehen der Natur, des Genießens von Farben, Formen und Düften mit sich bringt.

***Ideal Nr. D 514***

der neue, wirklich ideale Schulfarbkasten mit 12 Deckfarben in auswechselbaren Schälchen, 1 Tube Deckweiß und zusätzlich noch Gold- und Silberbronze.

Bezugsquellen nachweis, Prospekte und Muster durch die ...

Generalvertretung für die Schweiz:  
Rud. Baumgartner-Heim & Co.  
Zürich 8/32

**Anker**

Verlangen Sie weitere farbige Druckschriften über die seit 1891 hergestellten Anker-Erzeugnisse.

